

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Band: 104 (2006)

Heft: 6: Geomatiktage Luzern = Journées de la géomatique Lucerne

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A. Parriaux:

Géologie

Bases pour l'ingénieur

Presses polytechniques et universitaires romandes, Lausanne 2006, 536 pages, ISBN 2-88074-555-1.

De nombreuses questions importantes, qu'elles soient liées à la science ou à l'Homme, sont mieux traitées si l'on maîtrise les bases scientifiques de notre planète. Car la Terre, par-dessus ou par-dessous, est le théâtre de multiples phénomènes qui façonnent notre environnement et le font évoluer. Ce livre de géologie les présente dans leur diversité d'échelles d'espace et de temps. Il offre un aperçu exhaustif des méthodes et techniques de cette discipline, en étudiant la nature des principaux terrains meubles et roches ainsi que leurs propriétés. Il fait comprendre comment les conditions géologiques influencent les activités de l'ingénieur, et fait prendre conscience des richesses en ressources du sous-sol et de la manière de les gérer intelligemment.

Un CD-Rom complète l'ouvrage: il contient la résolution des problèmes et permet d'accéder à des animations qui montrent quelques facettes d'une Terre bien vivante. Grâce à ses nombreux exemples et illustrations choisis dans le monde entier, ce livre instruit aussi sous la forme d'une véritable invitation au voyage.

M. Schuler, P. Dessemontet, Ch. Jemlin,
N. Pasche:

Atlas des räumlichen Wandels der Schweiz

Verlag NZZ, Zürich 2006, 368 Seiten, Fr. 98.–, ISBN 3-03823-215-7.

Dieser Atlas der Schweiz behandelt die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Differenzierungen des Landes, die verschiedensten Aspekte der räumlichen und sozialen Dynamik der letzten Jahrzehnte auf allen Massstabsebenen vom Gebäude und seinem Umfeld über Quartier-, Gemeinde- und Regionsanalysen bis zu grenzüberschreitenden Vergleichen. Die Schweiz ist nicht allein durch ihre spezielle Stellung in Europa gekennzeichnet, sondern sie ist fast unbemerkt in ein neues Verhältnis zu ihren Nachbarregionen getreten. Innerhalb des Landes heben sich die Metropolräume immer stärker ab von den kleineren Agglomerationen und ländlich verbliebenen Gebieten, und sie differenzieren sich zunehmend nach demografischen und sozialen Merkmalen.

X. Comtesse, C. van der Poel, Avenir Suisse:

Le Feu au Lac

Vers une Région métropolitaine lémanique

Edition NZZ, Zurich 2006, 208 pages, Fr. 59.–, ISBN 3-03823-253-X.

Autant de questions que ce livre aborde en invitant le lecteur à réfléchir et à débattre sur l'avenir de sa région. En systématisant la réflexion, en argumentant point par point et sans céder aux préjugés, ce livre dresse un portrait sans complaisance de la Région métropolitaine lémanique. Les auteurs ouvrent également de nouvelles perspectives dans les domaines clés que sont l'économie, l'aménagement du territoire, la région apprenante, la gouvernance et l'international, cet ouvrage offre un instrument de référence pour le développement de la région.

E. E. Hüster:

Alpenpanoramen

Traumhafte Ansichten – gezeichnet und gemalt

Bruckmann Verlag GmbH, München 2005, 128 Seiten, € 39.90, ISBN 3-7654-4184-8.

Mit dem Aufbruch der Touristen in die Berge vor rund zweihundert Jahren entstand die Kunst, Panoramen detailliert ins Bild zu setzen: viele Zacken, alle mit Namen und Höhenzahl aufs Papier gebannt, viel schöner, als jedes Foto es könnte. Geschaffen wurden die kleinen Kunstwerke meist von Wissenschaftlern, die sich der Erforschung der Alpen verschrieben hatten. Mit dem Aufkommen der Fotografie endete dann das Zeitalter dieser virtuellen, oft unter grossen Mühen entstandenen «Rundgemälde». Höchste Zeit, wieder einmal einen Blick auf dieses weitgehend vergessene Kunsthandwerk zu werfen. Mehr als 50 Ansichten aus allen Teilen der Alpen finden sich in diesem Bildband. Dabei schaut man nicht nur über tausend Höhen, sondern auch in die Vergangenheit. Denn Panoramen sind Zeitzeugen, die beispielsweise den dramatischen Gletscherrückgang der letzten 150 Jahre deutlich machen und unberührte Natur zeigen, wo heute im Winter die Massen Ski laufen. Eugen E. Hüster ergänzt das wunderbare Bildmaterial mit Texten zu Entstehung und Technik des Panoramazeichnens, macht den Leser mit Künstlern des Genres bekannt und versetzt ihn für einen Augenblick in die «gute alte Zeit».

J. Jung:

Alfred Escher 1819–1882

Der Aufbruch zur modernen Schweiz

NZZ Verlag, Zürich 2006, 1116 Seiten, Fr. 128.–, ISBN 3-03823-236-X.

Alfred Escher (1819–1882) ist eine Schlüsselfigur der Schweizer Geschichte. Im jungen Bundesstaat verhalf er der Neutralitätspolitik zum Durchbruch und verhinderte so, dass die Schweiz militärisch in europäische Wirren hineingezogen wurde. Als Promotor der Nordostbahn, des Gotthardtunnels, des Polytechnikums (ETHZ), der Schweizerischen Kreditanstalt (Credit Suisse) und der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Swiss Life) wies er der modernen Schweiz in ihren ersten Jahrzehnten den Weg. In dem vierbändigen Werk werden Leben und Wirken Alfred Eschers erstmals aufgrund systematischer Sichtung der – bislang teils unbekannt – Quellen dargestellt. So gelingt es, das bisherige Geschichtsbild in zahlreichen, namentlich eisenbahnhistorischen Zusammenhängen zu korrigieren und den Kenntnisstand zu erweitern. Anhand von Briefen, Reden und zeitgenössischen Publikationen entwirft der Autor das Bild eines weitsichtigen Wirtschaftsführers und Politikers von unermüdlicher Schaffenskraft, dessen Leben – allen epochalen Erfolgen zum Trotz – tragisch endete. Der kometenhafte Aufstieg in wirtschaftliche und politische Spitzenpositionen führte dazu, dass Escher zeitweilig eine kaum vorstellbare Fülle von Aufgaben gleichzeitig zu bewältigen hatte. Als «Eisenbahnbaron», Bankier und Politiker beschleunigte er die Entwicklung des Landes. Dies war zwar dringend nötig, forderte ihn aber persönlich bis zur Erschöpfung. Wie sehr die Schweiz um die Mitte des 19. Jahrhunderts die Impulse brauchte, die dieser späte Vertreter des Grossbürgertums einbrachte, so untragbar wurde ab Mitte der 1870er Jahre ein Mann von Eschers Machtfülle auf der Bühne der gefestigten Demokratie.

geowebforum
www.geowebforum.ch